

Funktionserweiterung 0–10 V

Best.-Nr. 7174 718

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Verwendung

Die Funktionserweiterung 0 – 10 V kann in Verbindung mit folgenden Regelungen eingesetzt werden:



- Regelungen ab Softwarestand 7
 - Vitotronic 050
 - Vitotronic 100, Typ GC1
 - Vitotronic 200, Typ GW1
 - Vitotronic 300, Typ GW2

- Vitotronic 333
- Regelungen ab Softwarestand 6
 - Vitotronic 200, Typ KW1
 - Vitotronic 200, Typ KW2
 - Vitotronic 200, Typ KW4
 - Vitotronic 200, Typ KW5
 - Vitotronic 300, Typ KW3

Verwendung (Fortsetzung)

Softwarestand abfragen

Über Kurzabfrage 2 an der Vitotronic den Softwarestand abfragen:

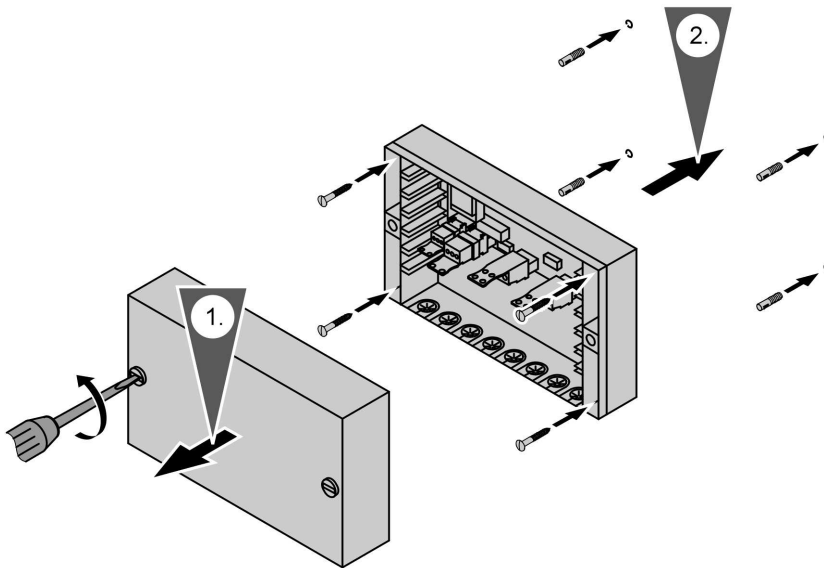
 und  ca. 2 s gleichzeitig drücken und mit \oplus/\ominus Kurzabfrage 2 wählen.

Für Regelungen, die nicht den erforderlichen Softwarestand aufweisen, die Elektronikleiterplatte austauschen.

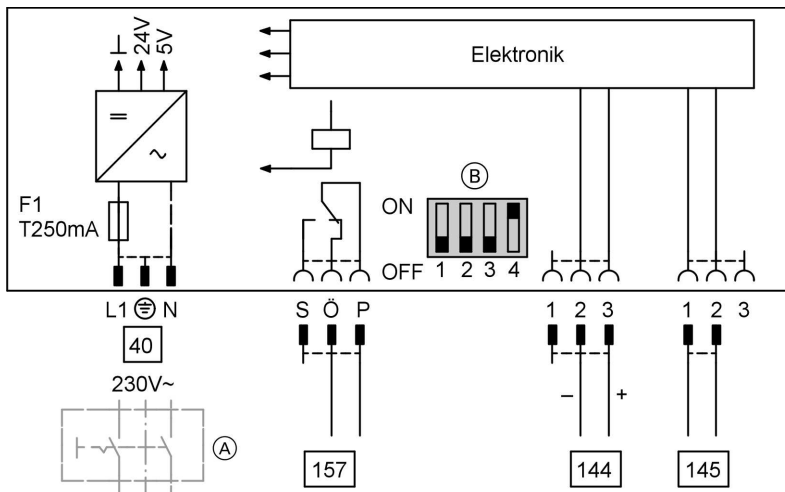


Einzelteilliste in der Service- und Montageanleitung der jeweiligen Vitotronic

Montage



Anschlüsse



- (A) Netzschalter (falls erforderlich)
- (B) Codierschalter
- 40 Netzanschluss
- 144 0–10 V-Eingang

- 145 KM-BUS
- 157 Potenzialfreier Kontakt zum Schalten der Heizkreis- oder Zubringerpumpe

1. KM-BUS 145 an Funktionserweiterung und Vitotronic anschließen.
2. Stecker 40 der beiliegenden Netzanschlussleitung in Funktionserweiterung und Stecker 156 in Vitotronic mit Buchse 156 einstecken.

Hinweis

Bei Vitotronic ohne Buchse 156 Netzanschluss bauseits ausführen.

Funktionen

Übersicht

Funktion	Vitotronic				Codierschalter (siehe Seite 3)
	100	200/ 300	333	050	
Vorgabe eines zusätzlichen Kesselwassertemperatur-Sollwerts über Stecker 144 (siehe Seite 4)	x	x	x	—	4: ON 10 bis 100 °C 4: OFF 30 bis 120 °C
Vorgabe eines zusätzlichen Kesselwassertemperatur-Sollwerts und Kesselfreigabe in Mehrkesselanlagen über Stecker 144 (siehe Seite 5)	x	—	—	—	
Nachtkontakt, Signalisierung des reduzierten Betriebs und Schalten der Heizkreispumpe auf niedrigere Drehzahl über Stecker 157 (siehe Seite 7)	—	x	x	x	1: ON Heizkreis A1/M1 2: ON Heizkreis M2 3: ON Heizkreis M3 Hinweis Nur einen Schalter auf „ON“ stellen.
Schalten einer Zubringerpumpe über Stecker 157 (siehe Seite 7)	—	—	—	x	1 bis 3: OFF

Vorgabe zusätzlicher Sollwert über Stecker 144

Einkesselanlage mit Vitotronic	Funktion	Voraussetzung an der Vitotronic
200/300	Anforderung aus dem Regelbetrieb der Vitotronic, 0–10 V-Aufschaltung bewirkt zusätzlichen Sollwert	—

Funktionen (Fortsetzung)

Einkesselanlage mit Vitotronic	Funktion	Voraussetzung an der Vitotronic
100	Anforderung an den Heizkessel entsprechend der eingestellten Betriebsart und der Solltemperatur, 0–10 V-Aufschaltung bewirkt zusätzlichen Sollwert	Codierung „01 : 1“

Mehrkesselanlage mit Vitotronic 333	Funktion	Voraussetzung an der Vitotronic
Vitotronic 100 mit Kaskadenregelung Vitotronic 333	Anforderung aus dem Regelbetrieb der Vitotronic, 0–10 V-Aufschaltung bewirkt zusätzlichen Sollwert	Codierung „01 : 2“ an der Vitotronic 100
Funktionserweiterung an Vitotronic 333 anschließen		

Funktionen (Fortsetzung)

Mehrkesselanlage mit Fremdkaskade	Funktion	Voraussetzung an der Vitotronic
<p>Vitotronic 100 mit Freigabe über 0–10 V-Signal</p> <p>Funktionserweiterung an Vitotronic 100 anschließen</p>	<p>Kesselkreisregelung über 0–10 V-Aufschaltung:</p> <p>0–1 V</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Heizkessel gesperrt ■ Drosselklappe zu ■ Kesselkreis- bzw. Beimischpumpe aus <p>1–10 V</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Temperaturvorgabe für Heizkessel ■ Heizkessel freigegeben, wird auf Mindesttemperatur gehalten ■ Drosselklappe auf ■ Kesselkreis- bzw. Beimischpumpe freigegeben 	<p>Codierung „01 : 3“ an der Vitotronic 100</p> <p>Hinweis <i>Beim Führungskessel muss die Spannung min. 1 V betragen.</i></p>
<p>Vitotronic 100 über 0–10 V-Signal und Freigabe über Schalteingang 146</p> <p>Funktionserweiterung an Vitotronic 100 anschließen</p>	<p>Heizkessel ist freigegeben, die Mindesttemperatur wird gehalten. 1–10 V zusätzliche Temperaturvorgabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Codierung „01 : 3“ an der Vitotronic 100 ■ Kontakt an Klemmen „2“ und „3“ von Stecker 146 geschlossen <p>Hinweis <i>Beim Führungskessel muss der Kontakt ständig geschlossen sein.</i></p>

Funktionen (Fortsetzung)

Schaltausgang 157

Nennstrom: 8(4) A~

Der Ausgang schaltet wahlweise die folgenden Komponenten:

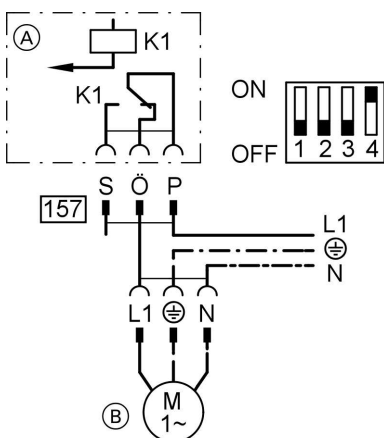
- Heizkreispumpe auf eine niedrigere Drehzahl während des reduzierten Betriebs
oder
- Zubringerpumpe, falls eine Anforderung von einem Heizkreis oder dem Speicher-Wassererwärmer der Vitotronic 050 besteht

Über die Codierschalter wird die Funktion des Schaltausgangs festgelegt (siehe Seite 4).



(A) Funktionserweiterung

(B) Heizkreispumpe



(A) Funktionserweiterung

(B) Zubringerpumpe

Inbetriebnahme



Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic

Die Funktionserweiterung wird automatisch von der Vitotronic erkannt. Codierung „9d : 1“ stellt sich automatisch ein.

Störungsmeldung

Bei Unterbrechung des KM-BUS erscheint im Display der Vitotronic „C4“ und die rote Störungsanzeige blinkt.

Bis zur Behebung der Störung Codieradresse „9d“ auf „9d : 0“ stellen.



Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic

Technische Daten

Nennspannung 230 V~
Nennfrequenz 50 Hz
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs 4(2) A, 230 V~
Schutzart IP 30, gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zul. Umgebungstemperatur
■ bei Betrieb 0 bis + 40 °C
■ bei Lagerung und Transport -20 bis + 65 °C

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



5851 419 Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de